

### Ergebnisprotokoll

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 16.03.2022 um 19.30 Uhr in der Festhalle Lützelbach.

Anwesende: Marc Lampert (Vorsitzender)  
Dr. Rolf Hartmann  
Manuela Ruppel  
Maria Jansen (Vertretung f. Margrit Herbst)  
Georg Marquardt  
Dirk Fokken  
Fabian Achenbach

Entschuldigt fehlten: Margrit Herbst

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Jörg Lautenschläger

Gäste: Herr Niedermaier, Entega  
Herr Sturm, Entega  
Herr Reißmann, Darmstädter Echo  
Frau Bopp  
Frau Dr. Martin (Landestierschutzbeauftragte)

Schriftführerin: Susanne Quenzer

**TOP 1*****Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit***

Herr Lampert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2*****Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2022***

Herr Lampert stellt fest, dass gemäß § 29 (Niederschrift) der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse innerhalb der Frist keine Einwände erhoben wurden und somit die Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2022 genehmigt ist.

**TOP 3*****Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 28.03.2022***

Der Vorsitzende Marc Lampert zeigt zum GVE-TOP 5 einen Widerstreit der Interessen gemäß § 25 HGO an, da er Beschäftigter bei der Entega AG ist. Da die stellvertretende Vorsitzende Margrit Herbst zur heutigen Sitzung entschuldigt ist, schlägt er vor, das Ausschussmitglied Herrn Marquardt für die Sitzungsleitung zu wählen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7      Nein: 0      Enthaltungen: 0

Herr Marquardt ist damit einstimmig zum Sitzungsleiter gewählt und übernimmt für den GVE-TOP 5 den Vorsitz. Herr Lampert verlässt vor der Beratung und Beschlussfassung den Raum.

**GVe-TOP 5: Beteiligung der Gemeinde Modautal an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH durch Erwerb von Geschäftsanteilen in dem Jahr 2022 von der ENTEGA AG; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 042/XI**

Herr Marquard begrüßt alle Anwesenden und übergibt Herrn Niedermaier das Wort. Herr Niedermaier hält eine ausführliche Präsentation und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschlussvorschlag:  
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis: Ja: 5    Nein: 0    Enthaltung: 1

Nach der erfolgten Abstimmung wird Herr Lampert von Herrn Marquardt zurück in den Sitzungssaal geholt und über das Abstimmungsergebnis informiert. Herr Lampert übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**GVe-TOP 14: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN auf Erlass einer „Katzenschutzverordnung für das Gebiet der Gemeinde Modautal“; Beratung und Beschlussfassung; siehe GVE-Sitzung vom 08.11.2021 Drucksache 028/XI**

Herr Bürgermeister Lautenschläger dankt Frau Bopp aus Brandau für ihr langjähriges und intensives Engagement im Tierschutz und bittet sie, die „Katzenproblematik“ in Modautal aus ihrer Sicht zu erläutern. Frau Bopp befürwortet die Einführung einer Katzenschutzverordnung. Die Landestierschutzbeauftragte Frau Dr. Martin berichtet, dass bereits 50 Städte/Gemeinden eine solche Katzenschutzverordnung eingeführt haben und unterstützt ebenfalls die Einführung für Modautal. Sie stellt fest, dass die Einhaltung der Kastration kaum durch das Ordnungsamt zu überprüfen ist. Aus ihrer Sicht ist eine solche Schutzverordnung ein Appell an alle Bürgerinnen und Bürger. Auch Tierärzte und Tierheime können dann zukünftig Katzeigentümer auf die Einhaltung der Kastrationspflicht hinweisen. Frau Bopp ergänzt, dass eine Katzenschutzverordnung auch zu einer gegenseitigen gesellschaftlichen Kontrolle führt.

**Abstimmung zum Antrag:**

Abstimmungsergebnis: Ja: 4    Nein: 0    Enthaltungen: 3

**GVe-TOP 6 : Überplanmäßige Auszahlung aus steuerähnlichen Umlagen im Haushaltsjahr 2021 Teilhaushalt 2 Finanzen; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 043/XI**

Herr Lautenschläger erläutert kurz den Sachverhalt.

**Beschlussvorschlag:  
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 0    Enthaltung: 0

**GVe-TOP 7: Einbeziehungssatzung „Obergasse 9a, Flur 1, Flurstücke 64/5, 65/4“ Gemarkung Lützelbach; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 044/XI**

Der Bau- und Umweltausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**Beschlussvorschlag:  
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**GVe-TOP 8 : Bauleitplanung Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen Römerberg und Mühlpfad“ in der Gemarkung Brandau; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 045/XI**

Der Bau- und Umweltausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Herr Fokken stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN fest, dass das Plangebiet dichter bebaut werden sollte. Aus Sicht des Gemeindevorstandes und des Bürgermeisters soll das Plangebiet gerade nicht so eng bebaut werden, da die Erschließungs- und Parkplatzsituation schwierig ist. Park- und Stellplätze können ausschließlich auf den zu beplanenden Grundstücken verwirklicht werden. Der Ortskern von Brandau ist enger bebaut, allerdings liegt das Plangebiet am Übergang zu einer eher lockeren Bebauung im Bereich der Gartenstraße. Die Erhaltung von ausreichend Grünflächen soll mit den niedrigeren Dichtevorhaben erreicht werden.

**Beschlussvorschlag:  
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung: 0

**GVe-TOP 9 : Bauleitplanung 2. Änderung des Bebauungsplans „In der Schafswiese“ in der Gemarkung Klein-Bieberau; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 046/XI**

Der Bau- und Umweltausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt.

**Beschlussvorschlag:  
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**GVe-TOP 10 : Bebauungsplan „Schafwiesen“ in der Gemarkung Brandau 1. Änderung; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 047/XI**

Der Bau- und Umweltausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**Beschlussvorschlag:  
Zustimmung zur Drucksache**

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**GVE-TOP 11: Antrag der SPD-Fraktion auf das Ausbauen, Befestigen, Umlegen, Ausweisen und Beschildern von Radwegen; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 048/XI**

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Antrag, mit den unten angegebenen Änderungen, wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, sukzessive alle örtlichen und überörtlichen Möglichkeiten Radwege zu schaffen, zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis zum geänderten Antrag:**

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**GVE-TOP 12: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN zur Beauftragung einer kommunalen Fließpfad-Karte; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 049/XI**

Über diesen Antrag wurde nicht abgestimmt, da dieser evtl. vom Antragsteller zurückgezogen wird.

**GVE-TOP 13: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN auf Erstellung einer Baumschutzsatzung; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 050/XI**

Der Bau- und Umweltausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 5 Enthaltungen: 0

**Abstimmungsergebnis zum Antrag:**

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 5 Enthaltungen: 0

**TOP 4*****Erarbeitung einer Konzeption für die Abwasserbeseitigung in Modautal***

Herr Lautenschläger teilt mit, dass die Obere Wasserbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt eine Zusammenfassung aller bisherigen Untersuchungen und Ergebnisse gewünscht hat. Diese Gesamtstudie wurde nun durch das Büro Golüke Nieder-Ramstadt im Auftrag der Gemeinde Modautal erstellt und von den beiden Verbandskommunen des Abwasserverband Modau Ober-Ramstadt und Mühlthal zur Vorlage bei der Aufsichtsbehörde freigegeben.

**TOP 5*****Mitteilungen***

Herr Lautenschläger berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erhält diese Woche eine Zuweisung ukrainischer Kriegsflüchtlinge von über 300 Personen. Bis Anfang April ist von einer deutlichen Steigerung der wöchentlichen Zuweisung auszugehen. Die Kriegsflüchtlinge werden auf die einzelnen Landkreiskommunen im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl verteilt. Die Kommunen sind verpflichtet, die Unterbringung zu organisieren. Derzeit gibt es eine hohe Bereitschaft in der Bevölkerung ukrainische Kriegsflüchtlinge aufzunehmen und Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Besichtigung von Wohnraum und die Organisation der Unterbringung fordert die Gemeindeverwaltung stark. Stand heute sind bereits 12 Kriegsflüchtlinge in Modautal untergebracht und gemeldet.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:54 Uhr

---

Marc Lampert (Vorsitzender)

---

Susanne Quenzer (Schriftführerin)